

Unfallversicherung

Das Wichtigste in Kürze

Die gesetzliche Unfallversicherung ist die Absicherung bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten, z.B. für Beschäftigte, Schüler und pflegende Angehörige. Sie finanziert die dann nötige Behandlung, Reha, Pflege und Entschädigung. Während der Reha unterstützen Reha-Manager die Versicherten.

Was ist die gesetzliche Unfallversicherung?

Die **gesetzliche** Unfallversicherung bietet Leistungen nach einem [Arbeitsunfall](#) (auch Wegeunfälle sind Arbeitsunfälle) oder einer [Berufskrankheit](#).

Zuständig sind die [Unfallversicherungsträger](#), z.B. die **Berufsgenossenschaften** (BG). Die Beiträge zahlt meist nicht die versicherte Person selbst, sondern die verantwortliche Person für die versicherte Tätigkeit, also z.B. der Arbeitgeber.

Versicherungspflicht in der gesetzlichen Unfallversicherung

Versicherungspflicht besteht z.B. für folgende Personengruppen:

- **Beschäftigte**
- **Lernende** während der beruflichen Aus- und Fortbildung
- **Beschäftigte Menschen mit Behinderungen** in einer [Werkstatt für behinderte Menschen](#)
- **Landwirtschaftliche Unternehmer** und deren mitarbeitende Ehegatten und Familienangehörige (mit Ausnahmen, z.B. für nicht gewerbsmäßige Imker)
- **Hausgewerbetreibende**
- **Kinder** in [Kindertagesstätten](#)
- **Schüler** in allgemein- oder berufsbildenden Schulen
- **Studierende** während der beruflichen Aus- und Fortbildung an Hochschulen
- Personen des **Gesundheitswesens** und der **Wohlfahrtspflege**, die selbstständig oder unentgeltlich tätig sind, **außer** selbstständige Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Psychotherapeuten, Heilpraktiker und Apotheker
- **Zeugen** vor Gericht, Staatsanwaltschaft, Verwaltungsbehörde, Untersuchungsausschuss oder ähnlichen öffentlichen Stellen
- **Helfer** bei Unglücksfällen, Blutspender, [Organspender](#)
- Empfänger von [Arbeitslosengeld](#) oder [Bürgergeld](#) bei Pflichtterminen bei der [Agentur für Arbeit](#) oder beim [Jobcenter](#)
- Personen, die (teil-)stationäre **Behandlungen** oder Leistungen Medizinischer **Rehabilitation** von der Kranken- oder Rentenversicherung erhalten
- Personen während einer Leistung zur [Beruflichen Reha](#) durch die [Rentenversicherungsträger](#) oder die [Agentur für Arbeit](#)
- **Pflegepersonen** bei der Pflege eines [Pflegebedürftigen](#)

Leistungen der Unfallversicherung

Die Unfallversicherung erbringt nach einem [Arbeitsunfall](#) (auch Wegeunfälle sind Arbeitsunfälle) oder bei einer [Berufskrankheit](#) folgende Leistungen, wenn sie erforderlich sind:

- [Krankenbehandlung](#),
- Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe, z.B.
 - [medizinische Rehabilitation](#),
 - [berufliche Rehabilitation](#) (Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben),
 - [Leistungen zur sozialen Teilhabe](#)
- Entschädigungen, z.B. [Verletztenrente](#) oder [Sterbegeld](#)
- Pflegeleistungen, z.B. Pflegegeld, Näheres unter [Pflegegeld Unfallversicherung](#)

Unter [Leistungen der Unfallversicherung](#) steht eine Liste mit Links zu Informationen über die wichtigsten Leistungen und Regelungen der gesetzlichen Unfallversicherung.

Reha-Manager und Reha-Koordinatoren

Reha-Manager (auch Berufshelfer oder Reha-Helfer genannt)

- sind nach einem [Arbeitsunfall](#) oder einer [Berufskrankheit](#) bei der medizinischen, beruflichen und sozialen Reha die zentrale Ansprechperson für die Versicherten.
- steuern und koordinieren Leistungen der [Rehabilitation](#), z.B. [Berufliche Reha-Leistungen](#), [Leistungen zur sozialen Teilhabe](#) und

[ergänzende Leistungen](#) zur Reha wie [Reha-Sport und Funktionstraining](#), [Kraftfahrzeughilfe](#), [Wohnungshilfe](#), [Haushaltshilfe](#) oder [Reisekosten](#).

- erstellen einen Reha-Plan.

Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) bietet für ihre Versicherten neben den Reha-Managern in allen BG-Kliniken zusätzlich **Reha-Koordinatoren** als Ansprechpartner vor Ort an, Näheres unter www.bgbau.de > [Themen](#) > [Versicherungsschutz](#) > [Heilbehandlung und medizinische Rehabilitation](#) > [Reha-Koordination](#).

Wer hilft weiter?

Auskünfte zur gesetzlichen Unfallversicherung geben:

- Das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) unter 030 221 911 002, Mo-Do 8-17 und Fr 8-12 Uhr.
- Die "Infoline der Gesetzlichen Unfallversicherung" unter Telefon 0800 6050404 (kostenfrei), Mo-Fr 8-18 Uhr.
- Die Deutsche Verbindungsstelle Unfallversicherung – Ausland (DVUA) sowie länderspezifisch zuständige Berufsgenossenschaften, z.B. wenn der Unfall im Zusammenhang mit der Entsendung von Beschäftigten ins Ausland steht: www.dguv.de > [Internationales](#) > [Deutsche Verbindungsstelle](#) > [Ansprechperson und Organisation](#).

Verwandte Links

[Arbeitsunfall](#)

[Berufskrankheit](#)

[Unfallversicherungsträger](#)

[Leistungen der Unfallversicherung](#)

[Zuständigkeit der Versicherungsträger](#)

Rechtsgrundlagen: SGB VII